

Lebensläufe der Referenten

Björn Albrecht

Projektmanager
Hamburger Hochbahn AG
Hamburg

Geboren 1974, ist eingetragenes Mitglied der Hamburger Architektenkammer. Björn Albrecht studierte Architektur an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Seit 2007 ist er angestellt als Architekt bei der HOCHBAHN AG mit der Aufgabe, bei Großprojekten anspruchsvolle Architektur mit umzusetzen. Diese soll für den Fahrgast erlebbar und funktional gestaltet sein. Er hat die Haltestellen HafenCity Universität und Überseequartier im Ausbau betreut. Die Haltestelle Elbbrücken hat er von der ersten Idee bis zur Übergabe geleitet. Für die HOCHBAHN AG hat er die Auszeichnung Bauwerk des Jahres vom AIV für die Haltestelle Elbbrücken entgegengenommen. Aktuell sind die drei Haltestellen Horner Rennbahn, Stoltenstraße und Horner Geest sowie der Sprung über die Elbe mit der Haltestelle Grasbrook in Arbeit.

www.hochbahn.de

Rolf Becker

Abteilungsleiter Zentrale Technik
Ed. Züblin AG
Stuttgart

Rolf Becker ist seit 1994 für die Ed. Züblin AG in der Zentralen Technik tätig. In dieser Zeit betreute er unter anderem als Fachbauleiter den Umbau des Reichstagsgebäudes zum Sitz des Deutschen Bundestags in Berlin (1997), als Projektleiter Tragwerksplanung für das Telekom Center München (2005) und als Büroleiter des Technischen Büros in München den Neubau der ADAC-Zentrale (2008). Seit 2014 erbringt er Beratungs- und Koordinationsleistungen für die Planung und den Bau des Stuttgarter Tiefbahnhofs im Rahmen des Großprojektes „Stuttgart 21“ im Auftrag der Deutschen Bahn, Projekt Stuttgart-Ulm GmbH. Rolf Becker ist seit Anfang 2016 Abteilungsleiter des Technischen Büros für Konstruktiven Ingenieurbau der Ed. Züblin AG in Stuttgart.

www.zueblin.de

Anne Katrin Bohle

Staatssekretärin
Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat
Berlin

Nach dem Abitur 1980 studierte Anne Katrin Bohle von 1980-1987 Rechts- und Staatswissenschaften an den Universitäten Gießen, Münster und Bonn. Im Anschluss an ein Referendariat mit dem zweiten juristischen Staatsexamen und einer Tätigkeit als Rechtsanwältin begann sie 1992 eine Laufbahn im höheren Dienst beim Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen. Von 1993-1995 war Anne Katrin Bohle Abteilungsleiterin der Verwaltung beim Arbeitsamt Wuppertal und von 1995-2003 Abteilungsleiterin / Kundenbereichsleiterin beim Arbeitsamt Dortmund. 2004 übernahm sie den Vorsitz der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Eberswalde und 2005 den der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen. Leiterin des Ministerbüros im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen war sie von 2005-2009 und anschließend bis 2019 Abteilungsleiterin Stadtentwicklung und Denkmalpflege im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Anne Katrin Bohle ist seit 2010 Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Wohnen der Bauministerkonferenz und seit dem 25. März 2019 Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

www.bmi.bund.de

Ettersburger Gespräch 2020

Barbara Brakenhoff
ehem. Projektleiterin
Buga Heilbronn

Barbara Brakenhoff studierte zunächst Sozialpädagogik, später Architektur und Stadtplanung. Sie arbeitete als Sozialplanerin bei der IBA 1987 in Berlin unter Prof. Hardt-Waltherr Hämer und später als Architektin in der Planungsgruppe Prof. Laage (PPL) in Hamburg. Dort trat sie 1999 in die Geschäftsführung ein und führte das Leipziger PPL-Büro, das sie 2006 als freie Architektin übernahm. Von 2015 bis 2019 war sie im Rahmen der „Bundesgartenschau Heilbronn 2019“ Leiterin der Stadtausstellung, dem 1. Bauabschnitt des neuen Stadtquartiers Heilbronn-Neckarbogen. Seit Anfang 2020 leitet sie die städtischen Projekte Sindelfingens für die IBA`27 „StadtRegion Stuttgart“. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen soziale Architektur und stadträumliche Einbindung.

www.leben-am-neckar.de

Wilfried Hajek
Baubürgermeister Heilbronn

Geboren 1956 in Weilheim in Oberbayern ist ein deutscher Kommunalpolitiker der CDU. Seit Juli 2006 ist er Baubürgermeister der Stadt Heilbronn. 1979 begann Hajek nach dem Abitur und dem Grundwehrdienst sein Architekturstudium an der Universität Stuttgart mit dem Schwerpunkt Stadtplanung. Dieses schloss er 1986 als Architekt (Diplom) ab. Anschließend absolvierte er die Ausbildung zum Regierungsbaumeister beim Land Baden-Württemberg, die Hajek 1989 mit der großen Staatsprüfung abschloss. Im Anschluss arbeitete er im Stadtplanungsamt Reutlingen. Im Dezember 1997 wurde Hajek zum Leiter des Technischen Dezernats der Stadt Nürtingen gewählt und im Dezember 2005 im Amt bestätigt. Am 5. März 2006 wurde er auf Vorschlag der Heilbronner CDU-Gemeinderatsfraktion im Gemeinderat zum Baubürgermeister (3. Beigeordneter der Stadt Heilbronn) gewählt. Im April 2014 trat Hajek seine zweite Amtszeit als Baudezernent an. In den Jahren 1996 bis 2008 war Hajek Lehrbeauftragter für Städtebau und Raumplanung an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Hajek ist Aufsichtsratsvorsitzender der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn eG. Darüber hinaus sitzt er im Aufsichtsrat der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH und der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH. Er ist Erster Betriebsleiter der Entsorgungsbetriebe Heilbronn (EBH).

www.heilbronn.de

Stephanie Joebusch
Direktorin, gmp Architekten
Hamburg

Geboren und aufgewachsen in Bonn, Stephanie Joebusch kam nach ihrem Studium an der RWTH Aachen 1988 zu gmp von Gerkan, Marg und Partner nach Hamburg und ist dort seit 1992 als Projektleiterin und seit 1999 als Direktorin des Unternehmens tätig. 1986 war sie Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler. In über 30 Jahren hat sie erfolgreich an vielen nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen und etliche Preise gewonnen. Sie hat diverse Großprojekte geleitet, vom Entwurf/Design bis zur Ausführung sowie im Management. Hierzu gehören Verkehrsbauten wie die U- und S-Bahnstation Elbbrücken, Messe- und Kongresszentren, Bürobauten und ein Krankenhaus. Seit über 20 Jahren ist sie für gmp besonders auch in Italien tätig und hat dort unter anderem die Projekte Neue Messe und Kongresszentrum in Rimini entwickelt und geleitet. Stephanie Joebusch ist Mutter von 2 Kindern und engagiert sich ehrenamtlich in der Kinderklinik der Universitätsklinik Eppendorf.

www.gmp.de

Ettersburger Gespräch 2020

Jürgen Mayer H.

Jürgen Mayer H. und Partner,
Architekten mbB
Berlin

J. MAYER H. und Partner, Architekten mbB arbeiten an den Schnittstellen von Architektur, Kommunikationsdesign und Neuen Technologien. Dabei spielt der Einsatz interaktiver Medien und responsiver Materialien eine zentrale Rolle bei der Produktion von Raum. In kooperativen Teams wird, von Installationen bis zu städtebaulichen Entwürfen und internationalen Wettbewerben, multidisziplinäre Raumforschung zum Verhältnis von Körper, Natur und Technologie erarbeitet und realisiert. J. MAYER H. wurde von Jürgen Mayer H. 1996 in Berlin gegründet. Im Januar 2014 sind Andre Santer und Hans Schneider als weitere Partner beigetreten. Aktuell hervorzuhebende Projekte sind das Rhein740 – ein Wohnhochhaus mit einer Klinik im Sockelbereich in Düsseldorf, RAW – ein IT- und Innovationscampus in Potsdam, Voltair und IGZ Headquarters, beides Bürobauten (Berlin und Falkenberg), sowie Elements, ein Büro- und Wohnensemble auf dem Mediaspree Areal. Das Büro erhielt kürzlich die Auszeichnung Designer of the Year 2020 der São Paulo Designweek.

www.jmayerh.de

Reiner Nagel

Vorstandsvorsitzender
Bundesstiftung Baukultur
Potsdam

Reiner Nagel ist Architekt und Stadtplaner. Er hat ab 1986 zunächst in verschiedenen Funktionen auf Bezirks- und Senatsebene für die Stadt Hamburg gearbeitet, zuletzt ab 1998 in der Geschäftsleitung der HafenCity Hamburg GmbH. Seit 2005 war er Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin für die Bereiche Stadtentwicklung, Stadt- und Freiraumplanung. Hier verantwortete er diverse Stadtentwicklungspläne und die Strategie Stadtlandschaft Berlin, die Projekte Süd-Ost Achse, Europacity/Heidestraße, IGA 2017 Berlin, die Nachnutzung des Flughafens Tegel sowie die Erarbeitung des aktuellen Stadtentwicklungskonzeptes Berlin 2030. Seit Mai 2013 ist Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam. Reiner Nagel ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und des Bundes Deutscher Architekten BDA. Er ist Mitglied im Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik und Lehrbeauftragter an der TU Berlin im Bereich Urban Design.

www.bundesstiftung-baukultur.de

Martin Reuter

Geschäftsführer
ingenhoven architects gmbH
Düsseldorf

Nach seinem Abschluss an der RWTH Aachen ist Martin Reuter bereits seit über 20 Jahren bei ingenhoven architects tätig. Als Managing Director ist er für die Architektursprache des Büros mitverantwortlich. Er hat bereits die Realisierung von vielen großen internationalen Projekten geleitet, bei denen der supergreen® Aspekt, für den sich das Büro ingenhoven architects im Besonderen einsetzt, prägend für Entwurfskonzept und Umsetzung war – z.B. Marina One in Singapur, das 2018 den Mipim Award gewonnen hat, 1 Bligh in Sydney – das einzige Gebäude in Australien, das mit dem höchsten australischen Rating Six Star Green Star und 5 Star NABERS Energy Rating ausgezeichnet wurde sowie der in diesem Jahr fertiggestellte Toranomon Business Tower in Tokyo, mit der besten CASBEE „S“-Einstufung. Martin Reuter engagiert sich zudem im Rahmen von Fachkonferenzen und Workshops für die Weiterentwicklung des ganzheitlichen Konzeptes einer aktiv zu Umwelt und Gesellschaft positiv beitragenden Architektur.

www.ingenhovenarchitects.com

Ettersburger Gespräch 2020

Dr. Thomas Welter

Bundesgeschäftsführer
Bund Deutscher Architekten BDA
Berlin

Geboren 1969 in Ratingen, Nordrhein-Westfalen, studierte zwischen 1990 und 1995 Volkswirtschaftslehre und Nordamerikastudien an der Freien Universität Berlin. Zwischen 1996 und 2000 war er als freier Mitarbeiter am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin sowie als Lehrbeauftragter an verschiedenen Lehreinrichtungen tätig. Nach der Promotion im Fach Wirtschaftswissenschaft zum Dr. rer. pol. im Jahr 2000 wurde er Referent für Wirtschaft in der Bundesarchitektenkammer e.V. und 2002 Geschäftsführer der verbandseigenen D.A.V.I.D. Deutsche Architekten Verlags- und Informationsdienste GmbH. Seit 2011 ist Dr. Thomas Welter Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architekten BDA.

www.bda-bund.de

Christina Maria Zimmermann

Geschäftsführerin
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Düsseldorf

Geborene Schüßler, wurde 1988 geboren und studierte an der RWTH Aachen Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau. Ihr Masterstudium absolvierte sie mit Auszeichnung. Nach ihrem Studium arbeitete Christina Zimmermann zunächst in der Schweiz, bei der Flückiger + Bosshard AG in Zürich, im Hoch-, Brücken- und Ingenieurbau. Anfang 2015 wechselte sie zu Schüßler-Plan und verantwortete dort als Projektleiterin verschiedene Hoch- und Ingenieurbauwerke, von der Entwurfs- bis zur Ausführungsplanung. 2018 wurde sie Gesellschafterin der Schüßler-Plan GmbH. Seit 2020 ist sie Geschäftsführende Gesellschafterin der Schüßler-Plan GmbH sowie Geschäftsführerin der Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft Düsseldorf mbH.

www.schuessler-plan.de

Cornelia Zuschke

Beigeordnete für Planen, Bauen,
Mobilität und Grundstückswesen der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Studium der Architektur an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar (heute Bauhaus-Universität Weimar) ab 1980. 1985 Abschluss als Dipl.-Ing. Architektin, 1993 bis 1995 Aufbaustudium zur Architektin in der Denkmalpflege, 2002 bis 2003 Aufbaustudium zur Mediatorin bei der Architektenkammer Wien/Österreich und Institut KonfliktKultur Wien und Universität Klagenfurt. 2004/2005 Trägerin der BDA-Auszeichnung für Baukultur in Hessen. 1985-1989 Kunstsammlungen zu Weimar Bauabteilung, 1990-1995 Staatshochbauamt Hessen (Neubau / Bauunt.) 1993 Leitung der Unteren Denkmalschutzbehörde in Fulda, 1997 Leiterin des Stadtplanungs- und Verkehrsplanungsamtes in Fulda, 2000 Wahl zur Baudezernentin in Fulda (zweimal wiedergewählt), 2014 Wahl zur Dezernentin für Städtebau, Mobilität und Umwelt in Darmstadt. 2016 Wahl zur Beigeordneten für Planen, Bauen, Mobilität und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf mit Wirkung zum 1. September 2016. Lehrauftrag RWTH Aachen Stadtplanung, Mitglied BDA, DASL, AKNRW, Städtetag, AGORA Verkehrswende. Aktive Mitarbeit in Verbänden und Fachgremien sowie Foren und Vorträge national/international.

www.duesseldorf.de